

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950169  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Eduard-Bilz-Straße -  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Oberlößnitz \* 50a; 50i

**Kurzcharakteristik**

Figurengruppen (rechts und links vor Haus Nr. 21 und 32) auf Sandsteinpostamenten; Figurengruppen der Firma Ernst March & Söhne, Tonwarenfabrik Berlin-Charlottenburg, künstlerisch bedeutend

**Denkmaltext**

Die Figurengruppen auf hohen Sandsteinsokkeln der Firma Ernst March & Söhne, Tonwarenfabrik Berlin-Charlottenburg, wurden durch die Firma Gebr. Ziller an einem kleinen Platz (Alvslebenplatz) an der Kreuzung von Nizzastraße, Maxim-Gorki-Straße und Eduard-Bilz-Straße aufgestellt und in die Einfriedung der Eckgrundstücke Eduard-Bilz-Straße 21 und Eduard-Bilz-Straße 32 integriert. Im hohen Sockel die Inschriften „Sophienstraße“ und „Dem Schutze des Publikum empfohlen“. Eine der beiden die Straße flankierenden Plastiken mit der Darstellung des Gottes des Weinbaues und einer weiblichen Figur, Sandsteinsokkel und Ton, um 1880 errichtet.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

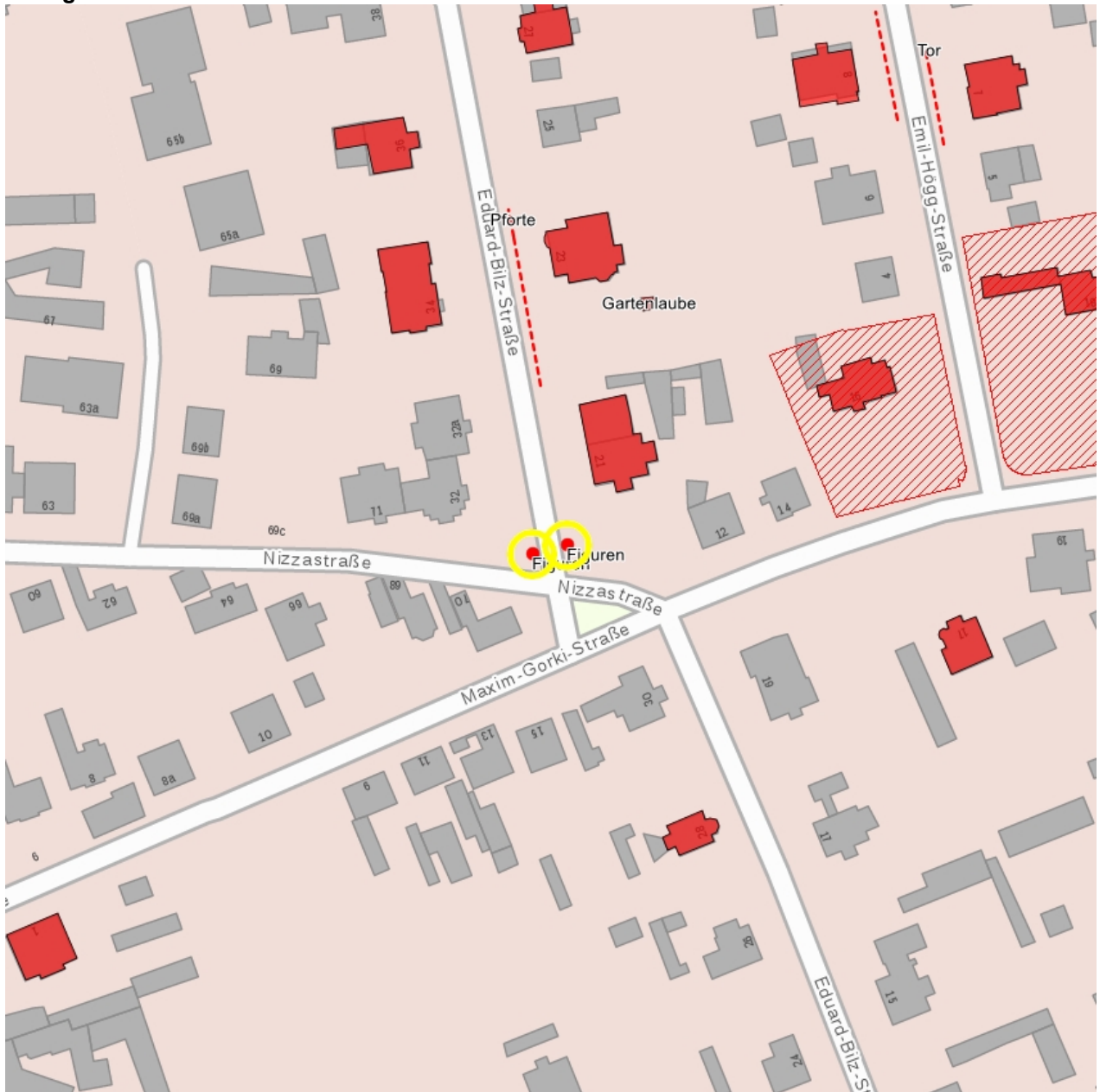
**Datierung** um 1880 (Figurengruppe)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CXXI/2/25</b>
Aufnahmejahr	2007
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Figurengruppe (rechts vor Haus Nr. 21) auf Sandsteinpostamenten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

